

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo-Ham, Belgien – 6. Februar 2025, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2024:

- › Umsatzerlöse von 188,8 Mio. USD, ein Rückgang von 21% zum Vorjahres- und von 9% zum Vorquartal
- › Ohne Berücksichtigung des Effekts aus zeitraumbezogenen Umsätzen (IFRS 15) lagen die Umsatzerlöse bei 196,8 Mio. USD, innerhalb der Prognose von 195-205 Mio. USD
- › EBITDA von 39,8 Mio. USD, ein Rückgang von 33% zum Vorjahresquartal und von 21% zum Vorquartal
- › EBITDA-Marge von 21,1%; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag die EBITDA-Marge bei 22,8%, verglichen mit der Prognose von 22-25%.
- › EBIT von 10,6 Mio., ein Rückgang von 70% zum Vorjahresquartal und von 58% zum Vorquartal

Highlights 2024:

- › Umsatzerlöse von 816,4 Mio. USD, ein Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahr; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag der Umsatz bei 822,3 Mio. USD und innerhalb der Prognose
- › Umsatzerlöse in X-FABs Kerngeschäft in den Bereichen Automobil, Industrie und Medizin von 763,4 Mio. USD* mit einem Rückgang von 6% zum Vorjahr und einem Anteil am Gesamtumsatz von 93%*
- › EBITDA von 188,9 Mio. USD, ein Rückgang von 23% gegenüber dem Vorjahr
- › EBITDA-Marge von 23,1%; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen im vierten Quartal lag die EBITDA-Marge bei 23,5% und innerhalb der Prognose von 23,4-24%
- › EBIT von 85,5 Mio. USD, ein Rückgang von 46% gegenüber dem Vorjahr

Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das erste Quartal 2025 liegt zwischen 195-205 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 22-25% erwartet.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,04 USD/Euro und berücksichtigt nicht die Auswirkungen in Verbindung mit IFRS 15.
- › Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr liegt zwischen 820-870 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge zwischen 24 und 27%.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Wachstum Q4 24/23
Automobil	120,9	131,1	135,3	151,8	135,6	142,4	146,0	128,6	-15%
Industrie	46,9	51,3	53,7	54,3	52,6	34,4	31,5	36,1	-34%
Medizin	17,6	16,2	17,0	16,4	14,5	13,2	12,1	16,5	0%
Zwischensumme	185,4	198,7	206,1	222,5	202,6	190,1	189,6	181,2	-19%
Kernmärkte*	89,1%	90,8%	92,2%	92,8%	92,6%	93,7%	92,9%	92,1%	
CCC ¹	22,5	20,0	17,2	17,2	16,0	12,6	14,2	15,1	-12%
Sonstiges	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	
Umsatzerlöse*	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	202,8	204,0	196,8	-18%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	2,3	2,4	-8,0	
Gesamt- umsatzerlöse	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	205,1	206,4	188,8	-21%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Wachstum Q4 24/23
CMOS	172,8	180,7	180,5	188,4	168,3	166,2	175,0	170,8	-9%
Microsystems	22,2	20,8	24,4	27,9	24,1	25,1	21,6	20,2	-28%
SiC	13,2	17,3	18,6	23,5	26,3	11,6	7,4	5,8	-75%
Umsatzerlöse*	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	202,8	204,0	196,8	-18%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	2,3	2,4	-8,0	
Gesamt- umsatzerlöse	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	205,1	206,4	188,8	-21%

Geschäftsentwicklung

Im vierten Quartal 2024 verzeichnete X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 188,8 Mio. USD, das entspricht einem Rückgang von 21% gegenüber dem Vorjahres- und von 9% gegenüber dem Vorquartal. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen in Höhe von -8,0 Mio. USD lag der Quartalsumsatz bei 196,8 Mio. USD und damit innerhalb der prognostizierten 195-205 Mio. USD.

Die Umsatzerlöse für das Gesamtjahr beliefen sich auf 816,4 Mio. USD, das sind 10% weniger als im Vorjahr. Zeitraumbezogene Umsätze wirkten sich mit -5,9 Mio. USD negativ auf das Gesamtjahr aus. Ohne diesen Effekt beliefen sich die Umsätze im Jahr 2024 auf 822,3 Mio. USD, was der Prognose von 822-832 Mio. USD entspricht.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im vierten Quartal auf 181,2 Mio. USD*, das ist ein Rückgang von 19% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres und entspricht einem Anteil von 92%* am Gesamtumsatz. Im Gesamtjahr 2024 lag der Umsatz in X-FABs Kernmärkten bei 763,4 Mio. USD*, das ist ein Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahr sowie ein Anteil von 93%* am Gesamtumsatz.

Die Auftragseingänge des vierten Quartals beliefen sich auf 138,8 Mio. USD und sind im Vergleich zum Vorjahr um 38% zurückgegangen. Mit Auftragseingängen in Höhe von 875,7 Mio. USD im Gesamtjahr gab es gegenüber 2023 nur ein leichtes Minus in Höhe von einem Prozent. Der Auftragsbestand lag zum Quartalsende bei 414,0 Mio. USD gegenüber 481,4 Mio. USD im vorangegangenen Quartal.

Im vierten Quartal verzeichnete X-FAB mehrere positive Trends, die jedoch nicht ausreichten, um die Auswirkungen des anhaltenden Lagerabbaus, insbesondere im Automobilmarkt, zu kompensieren.

Der Umsatz im Automobilbereich belief sich im vierten Quartal auf 128,6 Mio. USD*, was einem Rückgang von 15% gegenüber dem Vorjahr und 12% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dies ist insbesondere auf Bestandskorrekturen in der Automobil-Lieferkette zurückzuführen, nachdem als Reaktion auf die Chip-Krise hohe Lagerbestände aufgebaut worden waren. Demgegenüber stehen ein hohes Maß an Entwicklungsaktivitäten und eine Reihe neuer Produkteinführungen im vierten Quartal, darunter eine Anwendung für Batterieüberwachungssysteme für Elektrofahrzeuge, was positiv zum künftigen Automobilgeschäft von X-FAB beitragen wird.

Im Bereich Industrie verzeichnete X-FAB im vierten Quartal Umsatzerlöse von 36,1 Mio. USD*. Das ist ein Rückgang von 34% zum entsprechenden Quartal des Vorjahres und ein Plus von 15% zum Vorquartal. Die CMOS-Umsätze im Industriemarkt fingen an, sich im vierten Quartal zu erholen. Die Bestandskorrekturen im Industriebereich, welche bereits 2023 einsetzten, laufen langsam aus. Des Weiteren profitierte das Industriegeschäft von der gesteigerten Nachfrage nach X-FABs End-of-Life-CMOS-Technologien. Dagegen erreichte der Umsatz mit Siliziumkarbid-Technologien (SiC), die hauptsächlich an den industriellen Endmarkt gehen, im vierten Quartal seinen Tiefpunkt.

Der Umsatz des Medizingeschäfts lag im vierten Quartal bei 16,5 Mio. USD* und blieb damit gegenüber dem Vorjahr unverändert, während er zum vorangegangenen Quartal um 36% anstieg und im Jahr 2024 seinen höchsten Stand erreichte. Die Auftragseingänge im Bereich Medizintechnik sind weiterhin überdurchschnittlich hoch mit starkem Wachstum bei Anwendungen für persönliche Medizinprodukte wie kontaktlose Temperaturmessung, Herzschrittmacher und Hörgeräte.

Die Umsätze nach Technologien im vierten Quartal spiegeln auch die Auswirkungen von Bestandsanpassungen wider. Der CMOS-Umsatz des vierten Quartals belief sich auf 170,8 Mio. USD*, das ist ein Minus von 9% gegenüber dem Vorjahres- und von 2% gegenüber dem Vorquartal. Der Rückgang ist vor

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



allen auf eine geringere Nachfrage nach 350nm-CMOS-Technologien zurückzuführen, während X-FABs populäre 180nm-CMOS-Technologien auch im vierten Quartal voll ausgelastet waren. Der CMOS-Umsatz von X-FAB wird auch vom starken Auftragsanstieg nach der Ankündigung, ausgewählte 150mm-CMOS-Technologien bis Ende 2026 einzustellen, profitieren.

Der Umsatz im Bereich Siliziumkarbid belief sich im vierten Quartal auf 5,8 Mio. USD*, was einem Rückgang von 75% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 22% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die SiC-Auftragseingänge hingegen verzeichneten gegenüber dem vorangegangenen Quartal ein Plus von 72%. X-FAB geht davon aus, die Talsohle des aktuellen Abwärtszyklus in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 durchschritten zu haben und rechnet mit einer allmählichen Erholung des SiC-Geschäfts im Jahr 2025.

Das Mikrosystemgeschäft von X-FAB, welches hauptsächlich den Automobil- und Medizinmarkt beliefert, erzielte im vierten Quartal einen Umsatz von 20,2 Mio. USD*. Das entspricht einem Minus von 28% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 7% gegenüber dem Vorquartal. Demgegenüber haben sich die Auftragseingänge im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres fast verdoppelt.

Im vierten Quartal 2024 verzeichnete X-FAB Prototypenumsätze in Höhe von 23,6 Mio. USD*. Diese sind damit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 14% gesunken und liegen auf dem Niveau des Vorquartals. X-FABs kürzlich angekündigte SiC-Prozessplattform der nächsten Generation, die erhebliche Effizienzsteigerungen ermöglicht, wurde stark nachgefragt. Auch die innovativen Wafer-Level-Packaging-Technologien von X-FAB stoßen auf großes Interesse. Sie tragen zu verschiedenen medizinischen und industriellen Anwendungen bei und werden in den kommenden Jahren einer der Wachstumstreiber sein.

Für das Gesamtjahr 2025 erwartet X-FAB Umsatzerlöse von 820-870 Mio. USD. Diese Prognose berücksichtigt die Unsicherheiten im Zusammenhang mit den aktuellen Lagerbereinigungen, die sich je nach Endmarkt in unterschiedlichen Phasen befinden. Während der Industrie- und Medizinmarkt bereits Anzeichen einer Erholung zeigen, hat der Lagerabbau in der Automobilzulieferkette, dem stärksten Endmarkt von X-FAB, erst in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres begonnen und wird voraussichtlich bis weit in das Jahr 2025 andauern.

Die strukturellen Wachstumstreiber für den nachhaltigen Geschäftserfolg von X-FAB sind weiterhin gültig. X-FABs umfassendes Technologieangebot ermöglicht tragfähige Lösungen für Megatrends wie die „Elektrifizierung von allem“ zur Eindämmung des Klimawandels und die Digitalisierung der Medizin mit dem zunehmenden Einsatz von Halbleitertechnologien für Fortschritte bei der Prävention, Diagnose, Behandlung und Überwachung von Krankheiten in alternden Bevölkerungen. Dies treibt das langfristige Wachstum für die weltweit führenden Produkte an, die durch X-FAB ermöglicht werden.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Prototypen- und Produktionsumsätze* per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024
Automobil	Prototypen	10,0	6,7	7,6	9,3	8,9
	Produktion	141,8	128,9	134,8	136,7	119,7
Industrie	Prototypen	10,5	10,7	8,9	8,2	9,6
	Produktion	43,8	41,9	25,5	23,3	26,5
Medizin	Prototypen	3,3	2,7	2,0	3,0	2,3
	Produktion	13,1	11,8	11,2	9,1	14,2
CCC	Prototypen	3,5	3,1	2,5	3,0	2,6
	Produktion	13,7	12,9	10,2	11,3	12,6

Operations-Update

Im vierten Quartal hat X-FAB das Kapazitätserweiterungsprogramm wie geplant fortgesetzt und konzentrierte sich in erster Linie auf die Erweiterung der 180nm-CMOS-Technologien. Im Jahr 2024 war dieses Geschäft durch die verfügbaren Kapazitäten eingeschränkt. Die zusätzlichen Kapazitäten, die an den Standorten in Malaysia und Frankreich installiert werden, sind entscheidend für die Unterstützung der CMOS- und Mikrosystemkunden von X-FAB.

Im vierten Quartal wurde der Großteil der Anlagen für den neu gebauten Reinraum in Malaysia geliefert und wird derzeit installiert und qualifiziert. Alle Anlagen für die Kapazitätserweiterung am französischen Standort von X-FAB sind im Jahr 2024 geliefert worden, sodass dieser Teil des Investitionsprogramms abgeschlossen ist.

Im vierten Quartal 2024 beliefen sich die Investitionsausgaben auf 132,9 Millionen USD. Die Investitionen für das Gesamtjahr lagen mit 509,6 Mio. USD deutlich unter den zuvor angekündigten 550 Mio. USD.

Mit dem Abschluss des Kapazitätserweiterungsprogramms in der ersten Jahreshälfte 2025 wird X-FAB seine Investitionsausgaben deutlich reduzieren. Trotz der Verschiebung von Anlagenlieferungen von 2024 auf das laufende Jahr bestätigt X-FAB, dass die Gesamtausgaben im Jahr 2025 250 Mio. USD nicht überschreiten werden.

Finanzupdate

Das EBITDA des vierten Quartals belief sich auf 39,8 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 21,1%. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge des vierten Quartals bei 22,8% gelegen. Im Gesamtjahr betrug das EBITDA 188,9 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 23,1%. Ohne Berücksichtigung des IFRS-15-Effekts auf das vierte Quartal in Höhe von -8,0 Mio. USD, hätte die EBITDA-Marge für 2024 23,5% betragen.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



X-FABs Profitabilität wurde durch die natürliche Absicherung von Wechselkursrisiken auch im vierten Quartal nicht durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,08 wie im Vorjahresquartal wäre die EBITDA-Marge um 0,1 Prozentpunkte niedriger ausgefallen.

X-FAB hat im vierten Quartal ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von -7,3 Mio. USD ausgewiesen. Dies ist in erster Linie auf eine nicht zahlungswirksame Anpassung der aktiven latenten Steuern in Höhe von -16,5 Mio. USD zurückzuführen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 215,8 Mio. USD. Das entspricht einem Rückgang von 32% zum Vorquartal.

Nach Abschluss der Kapazitätserweiterungsprojekte von X-FAB werden die Investitionsausgaben ab der zweiten Jahreshälfte 2025 deutlich auf eine normalisierte Investitionsquote von 10-15% des Umsatzes sinken. X-FAB wird dann wieder einen positiven freien Cashflow generieren und strebt ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen Schuldenabbau, Kapitalrückfluss und weiterem Wachstum an.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Trotz der aktuellen Marktherausforderungen freue ich mich sehr über das große Interesse an unseren Spezialtechnologien. Unsere kürzlich angekündigte Siliziumkarbid-Plattform der nächsten Generation findet großen Anklang, und auch die Kompetenz von X-FAB in den Bereichen Mikrosysteme und Systemintegration stößt auf großes Kundeninteresse. Das Jahr 2025 wird zwar aufgrund der anhaltenden Bestandskorrekturen ein Übergangsjahr sein, aber es wird auch den Abschluss unserer Kapazitätserweiterung markieren, so dass wir die gestiegene Produktionsnachfrage nach unseren 180nm-Technologien besser bedienen können.“

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Audiocast am Donnerstag, den 6. Februar 2025 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch.

Bitte [melden Sie sich hier für den Audiocast an](#), wenn Sie nur zuhören möchten.

Bitte [melden Sie sich hier für die Telefonkonferenz](#) an, wenn Sie zuhören und Fragen stellen möchten.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2025 werden am 24. April 2025 veröffentlicht.

Über X-FAB

X-FAB ist eine globale Foundry-Gruppe, die ihren Kunden mit einem umfassenden Angebot an Spezialtechnologien und Design-IP die Entwicklung weltweit führender Halbleiterprodukte ermöglicht. Diese werden in den sechs Waferfabriken von X-FAB in Malaysia, Deutschland, Frankreich und den USA gefertigt. Mit langjähriger Expertise in den Bereichen Analog-/Mixed-Signal-Technologien, Mikrosysteme/MEMS und Siliziumkarbid (SiC) ist X-FAB der Entwicklungs- und Fertigungspartner für seine Kunden, die vor allem die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin bedienen. X-FAB beschäftigt rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit April 2017 an der Euronext Paris notiert (XFAB). Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
Umsatzerlöse*	196.761	239.750	203.982	822.301	890.181
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	-7.998	-2.017	2.384	-5.919	16.605
Gesamtumsatzerlöse	188.762	237.733	206.366	816.383	906.786
Umsatzerlöse in USD in %	61	57	56	59	56
Umsatzerlöse in EUR in %	39	43	44	41	44
Umsatzkosten	-152.250	-174.183	-155.162	-633.434	-648.734
Bruttoergebnis	36.513	63.551	51.204	182.949	258.052
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>19,3</i>	<i>26,7</i>	<i>24,8</i>	<i>22,4</i>	<i>28,5</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14.205	-12.581	-13.087	-49.785	-47.191
Vertriebskosten	-2.213	-2.157	-2.177	-9.070	-8.463
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.511	-13.113	-11.369	-47.351	-47.157
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	409	-532	534	2.770	2.906
Sonstige Erträge und Kosten	1.575	392	-147	6.030	-472
Betriebsergebnis	10.567	35.559	24.957	85.542	157.674
Finanzerträge	11.262	10.451	12.191	36.006	34.658
Finanzaufwendungen	-12.243	-10.172	-10.945	-38.260	-37.149
Finanzergebnis (netto)	-981	280	1.246	-2.254	-2.490
Ergebnis vor Steuern	9.585	35.839	26.204	83.288	155.184
Ertragssteuern	-16.891	2.964	-254	-21.763	6.711
Ergebnis nach Steuern	-7.306	38.803	25.950	61.525	161.895
Betriebsergebnis (EBIT)	10.567	35.559	24.957	85.542	157.674
Abschreibungen	29.248	24.048	25.345	103.386	87.939
EBITDA	39.815	59.607	50.302	188.928	245.614
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>21,1</i>	<i>25,1</i>	<i>24,4</i>	<i>23,1</i>	<i>27,1</i>
Gewinn pro Aktie	-0,06	0,30	0,20	0,47	1,24
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,06821	1,07570	1,09825	1,08232	1,08138

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Jahr endend zum 30.12.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.135.345	734.488
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.412	7.171
Immaterielle Vermögenswerte	6.319	5.627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	42	58
Latente Steuern	66.725	83.772
Summe langfristige Vermögenswerte	1.215.843	831.116
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	281.765	269.227
Vertragsvermögenswerte	18.092	24.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	89.385	123.101
Sonstige Vermögenswerte	78.528	50.659
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	215.837	405.701
Summe kurzfristige Vermögenswerte	683.607	872.698
BILANZSUMME	1.899.450	1.703.814
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709
Bilanzverlust	241.648	180.159
Währungsausgleichsposten	462	-301
Eigene Anteile	-770	-770
Summe Eigenkapital	1.022.794	960.542
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	369.616	235.318
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.257	4.024
Summe langfristige Schulden	373.873	239.342
Kurzfristige Schulden		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	67.658	90.681
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	44.517	25.659
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	390.608	387.590
Summe kurzfristige Schulden	502.783	503.930
BILANZSUMME	1.899.450	1.703.814

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
Ergebnis vor Steuern	9.585	35.839	26.204	83.288	155.184
Überleitung der Erträge vor Steuern auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	31.455	16.227	21.988	106.147	88.948
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	29.248	24.048	25.345	103.386	87.939
Amortisation von Investitionszuschüssen und Zulagen	-1.514	-730	-924	-3.735	-2.972
Zinsergebnis	2.564	607	2.308	5.525	2.600
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	53	-199	-312	-4.030	-3.373
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	0	0	1.144	1.144	0
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	1.104	-7.498	-5.573	3.858	4.754
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-27.694	70.615	29.732	8.726	172.490
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.915	-496	17.693	38.071	-39.774
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-23.779	5.371	1.361	-3.588	4.855
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	2.380	-8.266	-6.559	-9.733	-52.504
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	7.998	2.017	-2.384	5.919	-24.010
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9.800	16.823	-3.323	-8.098	16.634
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-26.009	55.166	22.944	-13.845	267.289
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-359	-3.275	914	-2.113	-6.658
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	12.987	119.405	78.838	196.048	409.964
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-132.903	-100.432	-149.775	-509.551	-337.789
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	-1.634	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	-39	0	0	-276
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	47	0	0	252
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	-99	235	312	4.024	3.733
Erhaltene Zinsen	1.972	3.748	2.644	11.032	10.457
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-131.030	-96.442	-146.820	-496.129	-323.623

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2024 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	38.134	105.640	78.634	209.669	205.784
Tilgung von Darlehen	-3.898	-112.939	-20.582	-124.237	-241.806
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback- Vereinbarungen	1.350	0	32.766	60.584	0
Zahlung von Leasingraten	-3.193	-1.197	-5.080	-12.502	-5.512
Gezahlte Zinsen	-3.749	-7.170	-4.834	-17.214	-11.630
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	28.644	-15.666	80.903	116.299	-53.164
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10.681	7.129	12.941	-6.082	3.099
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-89.399	7.298	12.921	-183.782	33.177
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	315.917	391.274	290.054	405.701	369.425
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	215.837	405.701	315.917	215.837	405.701

###